

**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
Christina Witte T 0421 3505 - 455

[christina.witte@m3b-bremen.de](mailto:christina.witte@m3b-bremen.de)

[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

## „Tolles Kondensat des Präsenz-Kongresses!“

### 1.100 Teilnehmende waren mit dem Online Special des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege rundum zufrieden

Donnerstag, 3. März 2022 · „Sehr gute Themenauswahl“, „sehr lehrreich“, „tolle Referenten“, „stabile Technik“ – so lautete größtenteils das Feedback der Teilnehmenden zum Online Special des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege, das am 23. Februar 2022 stattgefunden hat. Zufrieden waren aber nicht nur die rund 1.100 Teilnehmenden aus Medizin, Pflege und Verwaltung, sondern auch das Programmkomitee. „Ich hätte nie erwartet, dass bei einer digitalen Veranstaltung so viel Dialog möglich ist“, war beispielsweise die erste und überaus erfreute Reaktion von Programmkomitee-Mitglied Andreas Jungblut.

Prof. Dr. Herwig Gerlach, Vorsitzender des Programmkomitees, hob die Themenmischung hervor: „Wir konnten an vielen Stellen zwar nicht so in die Tiefe gehen, wie manche sich das vielleicht gewünscht hätten, dafür haben wir aber einen guten Überblick über die aktuellen Themen in der Intensivmedizin geben können.“ Prof. Dr. Rolf Dembinski, ebenfalls Mitglied des Programmkomitees und Leiter des WIVIM e.V., bewertete die inhaltliche und methodische Qualität der einzelnen Sitzungen durchweg positiv: „Ich habe eine Menge gelernt und mitgenommen, vor allem zum Thema Sepsis. Allerdings brauche ich noch einen Moment, um die geschilderte Blinddarm-Selbstoperation zu verarbeiten“, fügte er augenzwinkernd an.

Kordula Grimm, Leiterin des Bereiches CONGRESS BREMEN und Gastveranstaltungen bei der M3B GmbH, zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden: „Die Live-Schaltungen klappten alle einwandfrei, die Verbindungen waren stabil und wenn es doch mal ein technisches Problem gab, konnte es sofort gelöst werden.“

Die Datenanalyse im Nachgang zeigte, dass fast 40 Prozent der Teilnehmenden mit einem mobilen Endgerät dabei waren. Das legt die Vermutung nahe, dass hier jede freie Minute genutzt wurde, um möglichst wenig zu verpassen. Aber auch, wer am 23. Februar nicht alles live am Bildschirm verfolgen konnte, kann das Versäumte nachholen, denn registrierte Teilnehmende können das gesamte Online Special noch bis zum 20. April 2022 im On-Demand-Bereich abrufen und auch dort noch Fortbildungspunkte erwerben.

Weitere Informationen: [www.intensivmed.de](http://www.intensivmed.de)

(2.145 inkl. Leerzeichen)

**Über das Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege:** Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einer der wichtigsten Plattformen der Fortbildung und des interdisziplinären Austauschs in ganz Europa entwickelt. Aufgrund des dynamischen Wandels in der Intensivtherapie, der sowohl Mediziner:innen als auch Pflegende und Mitarbeitende von Krankenhausverwaltungen ständig an ihre Grenzen stoßen lässt, sind hochqualifizierte Fort- und Weiterbildungen enorm wichtig, um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können. Der jährlich wiederkehrende dreitägige Kongress wird von drei Institutionen gemeinsam veranstaltet: der Wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM), die Bremer HCCM Consulting GmbH sowie CONGRESS BREMEN und MESSE BREMEN, M3B GmbH.